

SITZUNG

Gremium:	Marktgemeinderat Markt Bad Abbach
Sitzungstag:	Dienstag, 15.12.2009
Sitzungsbeginn/- ende	18:00 Uhr / 18:45 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach

Anwesend:

1. Bürgermeister

Wachs, Ludwig

Marktgemeinderatsmitglieder

Bartl, Hildegard

Bürckstümmer, Elfriede

Eichhammer, Albert

Englmann, Anton

Gassner, Ernst

Geitner, Josef

Hackelsperger, Ferdinand

Hofmeister, Josef

Kefer, Maximilian

Kraml, Hubert

Mathies, Bernd Dr.

Meier, Josef

Meny, Reinhold

Obermüller, Konrad

Post, Ralph Dipl.-Wi.Jurist (FH)

Punk, Maximilian

Schmuck, Ruth

Schnagl, Johann

Schwarztrauber, Wilfried Dr.

Seidl-Schulz, Hermann

Wagner, Erich Dipl.-Ing. (FH)

Wasöhr, Sieglinde

Weinzierl, Gerhard

Ortssprecher

Blabl, Walter

Feichtmeier, Reinhold

Schmalzl, Josef

Schriftführer

Brunner, Georg

Sachverständige

Langer, Reinhard

Nicht anwesend:

Marktgemeinderatsmitglieder

Hartl, Anneliese

entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- . Begrüßung
- 1. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht ergangen ist. Gegen die vorgesehene Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Weiterhin begrüßt er die anwesende Frau Hueber-Lutz von der Mittelbayerischen Zeitung sowie die Mitarbeiter der Verwaltung mit Reinhard Langer und Georg Brunner.

Er gratuliert Herrn Gerhard Weinzierl und Herrn Hubert Kraml nachträglich zum 50. Geburtstag.

TOP 1 Verschiedenes

800-Jahr-Feier im Jahr 2010

Nach den derzeit vorliegenden Unterlagen jährt sich die Verleihung der Marktrechte im Jahr 2010 zum 800. Mal.

Für dieses Jubiläum könnte – wie z.B. im Jahr 2007 – ein historischer Festzug mit „Lagerleben“ veranstaltet werden.

Mit der Zeitplanung für dieses Fest müsste spätestens im Januar 2010 begonnen werden, um eine gut organisierte Veranstaltung im September 2010 gewährleisten zu können.

Wie im Jahr 2007 müssten die Ortsvereine bei Organisation und Vorbereitung tatkräftig mitarbeiten. Herr Thumann hat hier seine Bereitschaft zur Mitarbeit bereits zugesagt.

Der Marktgemeinderat spricht sich dafür aus, eine entsprechende Arbeitsgruppe zu bilden, die im Januar 2010 die Arbeit aufnehmen soll.

Beginn der Marktgemeinderatssitzungen

Aufgrund der umfangreichen Themen erscheint es sinnvoll, den Beginn der Marktgemeinderatssitzungen auf 18:00 Uhr vorzuverlegen. Die Geschäftsordnung müsste entsprechend geändert werden.

Nach kurzer Diskussion ist sich der Marktgemeinderat darüber einig, die bisherige Uhrzeit des Sitzungsbeginns beizubehalten.

Rückblick auf das Jahr 2009:

Bürgermeister Wachs gibt einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2009. Er weist auf die Vielzahl der Baumaßnahmen hin, die im Jahr 2009 durchgeführt wurden (Mühlbachparkplatz, Bücherei, Straßenbau etc.). Für das Jahr 2010 werden durch den Erwerb des BRK-Geländes, die Abwicklung der Projekte aus dem Konjunkturpaket II (Kurpark, Hochwasserschutz) vermehrt Aufgaben auf den Markt zukommen. Aufgrund der sehr niedrig angesetzten Steuerschätzungen wird der finanzielle Spielraum immer enger, so dass manche Projekte, wie z.B. der Erwerb eines neuen Feuerwehrautos für die Feuerwehr Bad Abbach, nur unter vermehrten Anstrengungen finanziert werden können. Er dankt dem Marktgemeinderat, den stellvertretenden Bürgermeistern, der Verwaltung und Frau Hueber-Lutz von der Mittelbayerischen Zeitung für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle des Marktes Bad Abbach.

Herr Marktgemeinderat Josef Meier bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Im Jahr 2009 war die Einrichtung der Bücherei einer der Hauptpunkte im Investitionsprogramm. Für 2010 wünscht er sich einen raschen Abbruch der BRK-Gebäude und einen erfolgreichen Abschluss des ISEK (städtebaulichen Entwicklungskonzeptes). Für über 30 Jahre Tätigkeit dankt er dem scheidenden Geschäftsstellenleiter Ludwig Friedl und wünscht den neuen Mitarbeitern Markus Jakomet und Georg Brunner für die Zukunft eine glückliche Hand.

Herr Marktgemeinderat Ernst Gassner sieht auch durch die Schließung des Automobilzulieferers Faurecia und die Wirtschaftskrise ein schwieriges Jahr zu Ende gehen. Die gut angenommene Bücherei ist von der CSU nur hinsichtlich des Zeitpunktes der Investition in Frage gestellt worden. Er wünscht der Einrichtung einen weiterhin guten Erfolg, nachdem der Start – trotz Problemen mit einer der neu eingestellten Mitarbeiterinnen - nun erfolgreich gelungen sei. Dem Marktgemeinderat sollen nach der endgültigen Abrechnung die Herstellungskosten bekanntgegeben werden. Das Jahr 2010 wird wohl ebenso schwierig werden wie das Jahr 2009. Finanziell bedeutende Projekte, wie die Sanierung des Kurparks, der Abriss des „BRK“, die Erarbeitung des ISEK und die Fortführung der Planungen für das Kurhaus, stünden an. Weiterhin sollte der Antrag der CSU auf Errichtung eines „Schülerhauses“ aus dem Jahr 2009 wieder aufgegriffen werden. Im Übrigen muss sich das Gremium mit dem Gutachten des Deutschen Wetterdienstes zur klimatischen Verbesserung der Ortskerns befassen. Er dankt allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem scheidenden Geschäftsstellenleiter Ludwig Friedl alles Gute.

Herr Marktgemeinderat Konrad Obermüller sieht in der Errichtung der Bücherei den Höhepunkt im Jahr 2009 – die Baukosten werden sich seiner Meinung nach im Rahmen halten. Weiterhin konnten neben den bereits angesprochenen Projekten auch der Spielplatz beim Deutenhof, die Sanierung der Skaterbahn auf der Freizeitinsel, die Errichtung eines Teilbereiches des Gehweges in Lengfeld verwirklicht werden. Die Baumaßnahme am Mühlbachparkplatz dauerte nach schnellem Beginn wohl etwas zu lange, wobei die wichtigen Einrichtungen in diesem Bereich unter der Erde (Regenüberlaufbecken mit Pumpwerk) erstellt wurden. Er dankt dem Gremium und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Frau Marktgemeinderätin Bürckstümmer sieht wichtige Investitionen in die Bildung mit der Einrichtung der offenen Ganztagschule, der Erweiterung der Mittagsbetreuung und der Bücherei. Die Entwicklung der Hauptschule zur Mittelschule ist auch ein Schritt in eine bessere Bildungspolitik. Für das Jahr 2010 erhofft sie sich durch die Erarbeitung des ISEK auch Impulse für die heimischen Betriebe. Sie dankt allen Mitgliedern des Gremiums für die gute Zusammenarbeit, sie fühle sich sehr gut integriert. Ebenso dankt

sie der Verwaltung, die alle Informationen für eine gute Arbeit im Marktgemeinderat an sie weitergebe.

Herr Marktgemeinderat Erich Wagner bedankt sich ebenso für die gute Zusammenarbeit im Marktgemeinderat. Für die Zukunft wünsche er sich eine weitere Anbindung der Goethestraße, auch wenn dies in finanziell schwierigen Zeiten nur schwer umsetzbar sein wird.

Herr Zweiter Bürgermeister Josef Geitner dankt im Namen der beiden stellvertretenden Bürgermeister dem Marktgemeinderat, dem Ersten Bürgermeister und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Besonders danke er dem Bauhof für die geleistete Arbeit im Jahr 2009.

Sitzungsgeld

Der Vorsitzende erwähnt abschließend, dass das Sitzungsgeld für die stattgefundene Sitzung einbehalten und für die Weihnachtsfeier des Gremiums bereitgestellt wird.

Hiergegen wurden keine Einwände erhoben.

